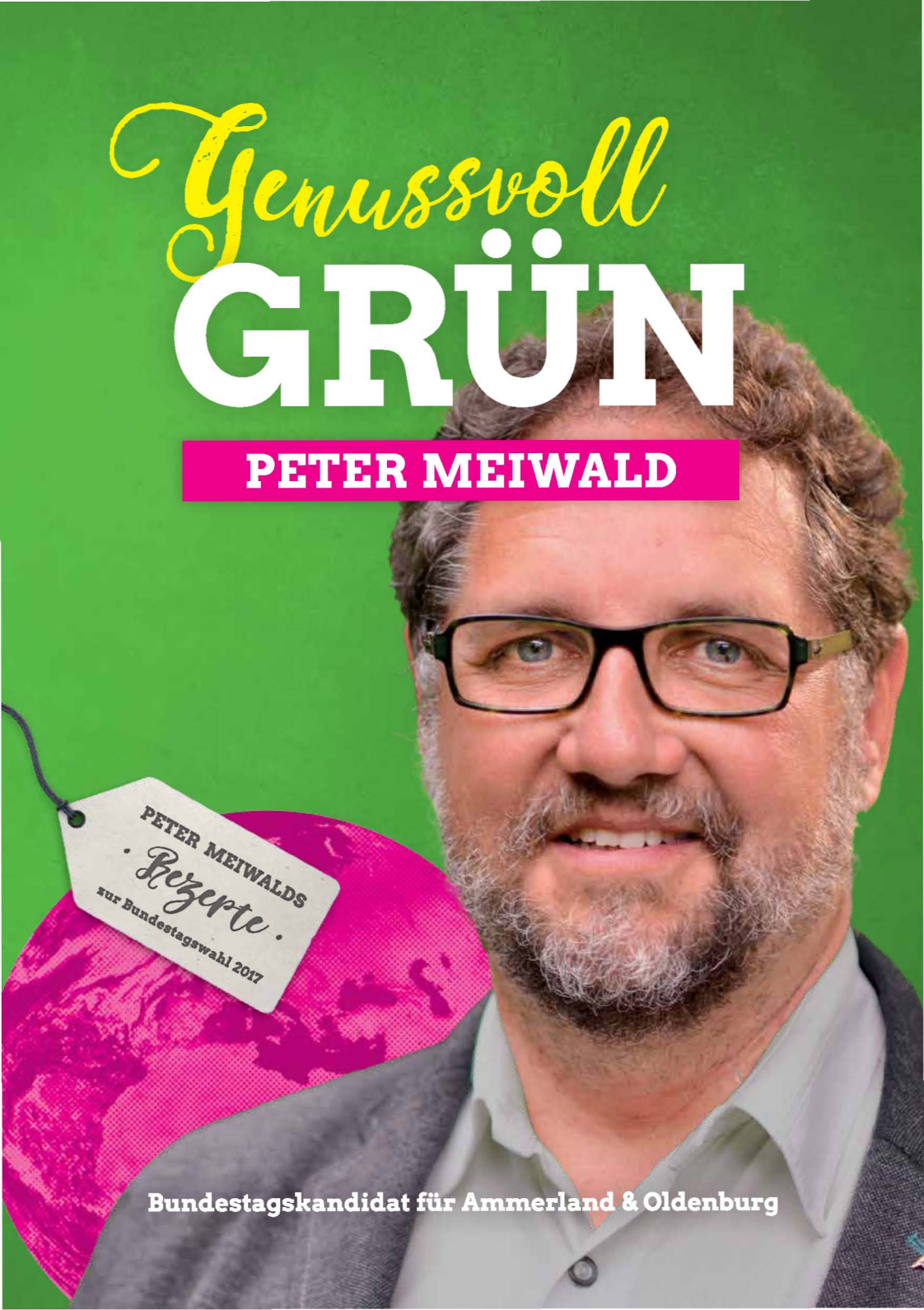
Genussvoll GRÜN

PETER MEIWALD



Bundestagskandidat für Ammerland & Oldenburg

NICHT BIERERNST, SONDERN GENUSSVOLL GRÜN

Ich esse und trinke gerne – ich glaube, das kann ich auch gar nicht verbergen. Gut essen und in netter Runde zusammensitzen ist pure Lebensqualität für mich. Gleichzeitig weiß ich, dass das, was ich in meinen Einkaufskorb lege, nicht nur Auswirkungen auf meinen Körper hat. Meine **Kaufentscheidungen** beeinflussen andere Menschen, das Tierwohl und unsere Natur.

Ich will, dass unsere Kinder und Enkel auch noch gesunde Vielfalt genießen können. Die Menschen, die die Produkte in **meinem Einkaufskorb** herstellen, sollen gut davon leben können. Ein Blick auf uns selbst und unsere kurzfristigen Wünsche und Bedürfnisse greift zu kurz.

„Nachhaltigkeit" oder, wie ich lieber sage, „Enkeltauglichkeit", fordert uns heraus, immer alle Aspekte mitzudenken: Ökologie, Klimaschutz, Bodenerhalt und Wasserschutz, Ökonomie im Sinne eines zukunftsfähigen Umbaus unserer Wirtschaftsweise und das Soziale.
Als Umwelt- und Entwicklungspolitiker beschäftigen mich diese Aspekte. Ich will weiter dafür kämpfen, dass Enkeltauglichkeit zum Maßstab des Handelns wird.
Mit diesem kleinen Kochbuch möchte ich anregen, dass wir alle ein bisschen bewusster einkaufen und genießen. Wir können uns täglich für einen enkeltauglichen Umgang mit unserem Planeten, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern und seinen natürlichen Grenzen entscheiden.

Wir werden an Lebensqualität sogar noch zugewinnen!

Guten Appetit wünscht
Ihr und Euer

Peter Meiwald

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Bio ... ANSTATT PESTIZIDE

Pestizide kommen mir nicht auf den Teller.

Auf dem Wochenmarkt, im Bioladen, immer mehr auch im Supermarkt, finde ich heute alles, was ich zum Essen brauche, aus ökologischer Herstellung. Obst, Gemüse, Käse, Brot, aber auch Schokolade, Chips und Bier gibt es in Bioqualität. Damit leisten wir unseren Beitrag zum Schutz von Böden und Wasser vor Pestiziden und anderen Giften. Denn Mittel wie Glyphosat sind Gift für die biologische Vielfalt und haben dazu geführt, dass es einen dramatischen Rückgang von Vögeln, Insekten und Wildkräutern gibt.

Wir brauchen endlich eine Regierung, die die Zulassung von Ackergiften beendet.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Gemüsebrötchen

{ MIT BIOMEHL ZUM SELBERBACKEN }

ZUTATEN:	ZUBEREITUNG:
500g Bio-Weizenmehl oder Bio-Dinkelmehl **½ Würfel Hefe** **250 ml Wasser**	Alle Zutaten, bis auf das Gemüse, verkneten. 30 min gehen lassen.
50g Butter **1 TL Salz**	Zwiebel, Paprika und Tomate fein würfeln und zum Teig geben. Durchkneten.
1 Zwiebel **1 Paprika** **1 Tomate** **Sahne**	Brötchen formen und auf ein gefettetes Blech legen, mit der Sahne bestreichen.
	Bei 200 Grad ca. 25 min backen.

WENIGER FLEISCH

... GESÜNDER UND GERECHTER

Weniger Fleisch – Grundwasserschutz – flächengebundene Tierhaltung

Rund 60 kg Fleisch pro Person essen die Deutschen durchschnittlich pro Jahr. Das ist deutlich zu viel für unsere Gesundheit! Gleichzeitig brauchen wir zur Erzeugung dieser Fleischmengen eine industrielle Tierhaltung. Zu viele Tiere auf zu wenig Fläche hier bei uns führen außerdem dazu, dass deren Gülle unser Wasser mit Nitrat verseucht. Vom Tierleid in der Massentierhaltung und den schädlichen Auswirkungen auf das Klima ganz zu schweigen. Wenn wir weniger Fleisch essen, dafür aber einen fairen Preis bezahlen, profitieren Bauern, Umwelt und Tiere.

Wir brauchen endlich eine Regierung, die dafür sorgt, dass unsere Tiere mehr Platz im Stall bekommen.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Zuccini-Röllchen

{ GEGRILLT }

ZUTATEN:

3 große Zucchini
2 EL Frischkäse
3 EL Tomatenmark
Frischer Basilikum
2 Kugeln Mozzarella
1 Pck. Bio-Schinken
evtl. Milch
Salz und Pfeffer

(Gemüsezwiebeln
Paprika)

ZUBEREITUNG:

Die Zucchini längs in ca. 3 mm dünne Scheiben hobeln, z. B. mit der Brotschneidemaschine. Tomatenmark und Frischkäse mischen, evtl. etwas Milch beifügen. Salzen und pfeffern. Zucchini mit der Tomatenmark-Frischkäse-Mischung bestreichen, dann eine dünne Scheibe Schinken und ein Stückchen Mozzarella auf ein Ende der Zucchini geben und zusammenrollen. Alles auf 8 Spieße stecken. Nochmals salzen und pfeffern.

Vegetarische Variante: Schinken durch Gemüsezwiebel- und Paprikastücke ersetzen.

fisch ... OHNE MIKROPLASTIK

Kein „Plastik-Fisch“ auf meinem Tisch

Jede Minute landet eine LKW-Ladung Plastikmüll in den Weltmeeren. Wenn wir nicht schnellstens etwas ändern, gibt es im Jahr 2050 genauso viel Plastikmüll wie Fische im Meer. Und schon heute finden Forscher Mikroplastik in Muscheln und den Mägen von Fischen und Vögeln. So findet der Abfall unserer Wegwerfgesellschaft den Weg wieder zurück auf unsere Teller. Auf große Mengen unseres Verpackungsmülls wie zum Beispiel Einweg-Becher für Getränke zum Mitnehmen, Plastiktüten oder einzeln verpackte Kleinstportionen könnten wir verzichten, ohne dass unsere Lebensqualität leidet.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Matjes in Dillsahne

{ von der POSITIVLISTE von GREENPEACE }

ZUTATEN:

1 Becher Schmand
1/2 Becher Sahne
1 Bio-Apfel
1 Zwiebel
2-3 Gewürzgurken
Salz + Pfeffer
1/2 Bund Dill
2 Stck. Matjes
[oder 1 Paket Heringe nach Matjesart, siehe Einkaufratgeber Greenpeace]

ZUBEREITUNG:

Sahne und Schmand glattrühren, Apfel würfeln, Zwiebeln in Ringe, Gurken in Scheiben schneiden, mit der Sahne/Schmand vermischen. Mit Pfeffer abschmecken. Dill hacken, unterrühren.

Matjes abspülen, in mundgerechte Stücke schneiden, in die Sauce geben. Nochmals abschmecken, eventuell etwas salzen.

Einige Stunden ziehen lassen.

Honig-BIENENSCHUTZ

Fleißig wie die Bienen für unsere Natur

Als Bestäuber sind Bienen und andere Hautflügler in der Natur wie in der Landwirtschaft unersetzlich. Dabei geht es nicht nur um unsere beliebten Honigbienen, sondern auch um Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen. Gerade die wilden Verwandten unserer Bienen sind nicht nur auf blühende Pflanzen angewiesen, sondern auch auf unversiegelte, zusammenhängende Lebensräume, in denen sie ihre Erdhöhlen graben können. In ausgeräumten Agrarwüsten und Mais-Monokulturen kann keine Biene überleben.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Fruchtig AND Honig

{ SCHNELLER DIP fur Obstsalat oder Grissini }

Einfach 1 Packung Frischkäse (evtl. leicht, 17% Fett) mit 1 EL Limettensaft und 4 TL Honig im Mixer cremig rühren. Zu frischem Obstsalat oder knusprigen Gebäckstangen servieren.

Genussvoll GRÜN // Peters Rezepte zur Bundestagswahl 2017

IMKERVEREINE // OLDENBURG UND AMMERLAND:

Imkerverein Oldenburg e.V.
www.imkerverein-oldenburg.de
info@imkerverein-oldenburg.de
Dörthe Heuer
Telefon 0441-13167

Imkerverein Edewecht e.V.
Wildenlohslinie 39,
26188 Edewecht
Gerd Muck
Telefon: 04486-401

Imkerverein Rastede-Elsfleth e.V.
www.imkerverein-rastede-elsfleth.de
Dingsfelder Weg 17A
26215 Wiefelstede
Telefon: 04402-6495

Imkereiverein Bad Zwischenahn / Westerstede e. V.
www.imkerverein-bad-zwischenahn.de
almebien@ewetel.net
Ikhorst 33
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403-3843

ALTE OBSTSORTEN

... KEINE PATENTE AUF PFLANZEN

Die Natur gehört uns allen

Von der Kartoffelsorte 'Linda' über den alten Ammerländer Apfel 'Boskop' bis zum Bierhopfen, auf den internationale Großkonzerne jetzt Patente anmelden wollen – die biologische Vielfalt ist nicht nur in der Natur bedroht, sondern auch auf unserem Teller.

Auch bei unseren Nahrungspflanzen geht der Trend zu Einheitspflanzen, die sich industriell ernten und verarbeiten lassen. Doch der Preis ist hoch, denn Schädlinge und Krankheiten breiten sich viel schneller aus, wenn sie sich auf eine Art spezialisieren können. Der genetische Pool der Nutzpflanzen verarmt dramatisch, was auch für Insekten und Vögel bedrohlich ist.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Apfelbrot

{ von der POSITIVLISTE von GREENPEACE }

ZUTATEN:

4 Eier
250 g Rohrohrzucker
250 g Bio-Mehl
½ P. Weinsteinpulver
500 g Bio-Äpfel
Zimt,
geriebene Schale einer Bio-Zitrone,
etwas Butter

ZUBEREITUNG:

Die Eier mit dem Zucker schaumig rühren. Das Mehl mit dem Weinsteinpulver vermischen und langsam dazugeben.
Die Äpfel sehr klein schneiden und unterrühren. Mit Zimt und Zitronenschale abschmecken. Den Teig in eine gefettete Kastenform füllen.

Bei 200 °C 50-60 Min. backen.

Regionale KREISLÄUFE … WOCHENMARKT

Global denken – lokal handeln.

Gerade weil wir die Welt im Blick haben, sollten wir uns beim Einkauf wieder mehr auf unsere jeweilige Region und auch auf die Jahreszeit und ihr Lebensmittelangebot zurückbesinnen. Kurze Transportwege und ein direkter Kontakt zwischen Käufer und Landwirt sind ökologisch sinnvoll und stärken das Verständnis dafür, dass gute Lebensmittel aus gutem Anbau auch einen guten Preis verdienen.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Rohkostplatte

{ MIT DIP }

ZUTATEN:

Verschiedene Gemüse wie z. B.
Paprika
Zucchini
Möhren
Kohlrabi
Blumenkohlröschen
Champignons

1 Becher Schmand
½ Bund Lauchzwiebeln
½ TL Kräutersalz

ZUBEREITUNG:

Das Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden.

Dip: Lauchzwiebeln in feine Ringe schneiden. Alle Zutaten miteinander verrühren und abschmecken.

© Bund e.V. 2013

A20

VERKEHRS-POLITIK UND ... MOBILITÄT

A20 – Nie!

Seit 1990 ist der CO_2-Ausstoß aus dem Verkehrssektor in Deutschland nicht gesunken. Die Bundesregierung tut nichts dagegen, sondern fördert diese Entwicklung mit ihrer Beton- und Asphaltpolitik. Diese Politik ist von vorgestern und nicht enkeltauglich! Für das Klima muss der CO_2-Ausstoß sinken. Das geht nicht, wenn die Bundesregierung den Kraftfahrzeugverkehr subventioniert, überflüssige Autobahnen baut und dabei z. B. die Moorlandschaften im Ammerland zerstört. Moore sind unseren besten CO_2-Speicher.

Wir lehnen den Bau der A20 ab!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

· REZEPT ·

Rosmarin-Kartoffeln

{ VOM BLECH }

ZUTATEN:

5 mittelgroße Kartoffeln
frischer Rosmarin
Meersalz
Öl

ZUBEREITUNG:

Kartoffeln mit der Gemüsebürste schrubben, halbieren. Das Backblech einölen, mit Salz bestreuen und Rosmarin-Zweige darauf legen. Kartoffeln mit der angeschnittenen Seite auf das Blech legen und bei 200 Grad (Heißluft 180) ca. 15 min backen.

Eine andere Variante: Wer keinen Rosmarin mag, kann auch Thymian nehmen.

Der Segler "Avontuur" transportiert faire Güter mit reiner Windenergie.

Fair TRADE

Nur fairer Handel ist freier Handel.

Nicht alles wächst bei uns – und trotzdem möchten wir es gerne genießen. Ostfriesentee wächst nicht in Ostfriesland! Kaffee, Kakao, Bananen oder Orangen mögen viele von uns nicht missen. Damit Menschen, Tiere und die Natur nicht auf der Strecke bleiben, müssen wir unseren Welthandel mit sozialen und ökologischen Regeln versehen. Bio-Fairtrade im Weltladen und im Supermarkt zeigt uns, dass das machbar ist. Fair bezieht sich dabei nicht nur auf eine fairere Bezahlung der Erzeugerinnen und Erzeuger. Wir betrachten die gesamte Lieferkette vom Anbau über den klimafreundlichen Transport bis hin zum Handel, der seine Verkäuferinnen und Verkäufer fair bezahlt. Sogenannte Freihandelsabkommen wie CETA oder TTIP stehen dieser Fairness entgegen und verschieben die Machtbalance weiter zugunsten der großen Konzerne und zu Lasten von Produzentinnen und Produzenten und der Umwelt.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

WIR STELLEN DIE WEICHEN AUF ZUKUNFT.

Auszug aus unserem Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2017:

WELT IM BLICK

Wir möchten, dass Europa zusammenhält. Wir setzen uns für eine friedliche Welt mit einer starken UN ein und wollen die Globalisierung gerecht und den Welthandel fair gestalten.

UMWELT IM KOPF

Wir setzen auf eine innovative Wirtschaft. Wir wollen vollständig auf grüne Energien umsteigen und Deutschland wieder zum Vorreiter beim Klimaschutz machen.

FREIHEIT IM HERZEN

Wir wollen Menschlichkeit, Vielfalt und Selbstbestimmung – eine Gesellschaft, in der jeder Mensch frei leben kann. Echte Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

GERECHTIGKEIT IM SINN

Wir kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wir wollen Kinder und Familien fördern und, dass multinationale Unternehmen Steuern zahlen und Banken verantwortlich handeln.

MOIN PETER!

GUTE THESEN ... ICH MÖCHTE MEHR ERFAHREN:

- ◯ weitere Informationen per Post
- ◯ Aufnahme in euren E-Mail-Verteiler
- ◯ Mitglied werden bei Bündnis90/DIE GRÜNEN
- ◯ den Wahlkampf mit einer Spende unterstützen

ICH HABE FRAGEN, ANREGUNGEN ODER KRITIK:

_____

_____

DEINE FRAGE AN PETER.

WhatsApp: 01516 - 3563104

Kontakt: Peter Meiwald · Wahlkreisbüro · Friedensplatz 4 · 26122 Oldenburg · Telefon: 0441 / 361 694 03 · Fax: 0441 / 361 694 04 · E-Mail: wahlkreis@peter-meiwald.de
direkter Kontakt: kontakt@peter-meiwald.de . www.peter-meiwald.de

Herausgeber: KV Ammerland Bündnis90/DIE GRÜNEN · Redaktion: Susanne Miks, Tel. 0441 / 68 36 90, Jörg Thom, 0441 / 68 12 71 · Auflage: 10.000 Exemplare · Layout: Anne-C. Weller, info@typoatelier.de

MOIN PETER, GUTE THESEN... ICH MÖCHTE MEHR ERFAHREN.

Vorname:

Nachname:

Anschrift:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Peter Meiwald
Wahlkreisbüro
Friedensplatz 4

26122 Oldenburg